



Sie geben sich nicht mit einfachen Erklärungen zufrieden und wollen den Dingen auf den Grund gehen? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.

Stellenausschreibung

Der Landesrechnungshof Brandenburg ist eine Behörde mit Verfassungsrang. Als unabhängiges Organ der öffentlichen Finanzkontrolle prüfen wir die Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes Brandenburg, beraten die Verwaltung und den Landtag und informieren die Öffentlichkeit - unabhängig, objektiv und kompetent.

Im Prüfungsgebiet 3 der Abteilung II des Landesrechnungshofes ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten der

Prüfungsgebietsleitung (m/w/d)

zu besetzen.

Für Bewerber aus dem öffentlichen Dienst richtet sich die Stellenausschreibung an Beamtinnen und Beamte des höheren Dienstes, die ausschließlich ein Amt der Besoldungsgruppe A 15 BbgBesO innehaben bzw. an Beschäftigte, die vergleichbar oder nach Festbetrag vergütet werden.

Das interessante und vielseitige Prüfungsgebiet umfasst

- die Prüfung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport sowie die diesem nachgeordneten Einrichtungen, Landesbetriebe und Stiftungen.

Ihre Aufgaben bei uns sind:

- das Prüfungsgebiet zu leiten und die Vorgesetztenfunktion auszuüben,
- Prüfungsstrategien und -ansätze zu entwickeln,
- Prüfungen von ihrer Konzeptionierung bis zu ihrem Abschluss zu steuern,
- Beiträge für den Jahresbericht des Landesrechnungshofes zu erstellen,
- den Arbeitsplan für das Prüfungsgebiet aufzustellen und
- den internen Erfahrungsaustausch sowie mit anderen Rechnungshöfen zu fördern.

Wir erwarten von Ihnen:

- als Beschäftigte/Beschäftigter einen Diplom- bzw. Mastergrad einer Hochschule (Universität) vorzugsweise der Fachrichtung Rechts- oder Verwaltungswissenschaften oder vergleichbar, das zweite juristische Staatsexamen oder
- als Beamtin/Beamter die Befähigung für die Laufbahn des höheren allgemeinen Verwaltungsdienstes bzw. für den höheren Prüfungsdienst im Geschäftsbereich des Landesrechnungshofes vorzugsweise in einer der genannten Fachrichtungen,

- mindestens fünf Jahre Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung,
- mindestens ein Jahr praktische Prüfungserfahrung und
- überdurchschnittliche/s dienstliche Beurteilung oder Arbeitszeugnis.

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Sie besitzen gute Kenntnisse im Haushalts- und im Verwaltungsrecht.
- Sie können gute Kenntnisse im Zuwendungs- und Vergaberecht vorweisen.
- Sie können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen und motivieren.
- Ihr Auftreten ist sicher und gewandt.
- Zu Ihren Stärken gehören analytisches und konzeptionell ausgerichtetes Denk- und Urteilsvermögen.
- Sie verfügen über Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfähigkeit, Überzeugungskraft sowie Konfliktfähigkeit.
- Sie besitzen eine hohe Motivation, Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft.
- Sie können komplexe Sachverhalte in Wort und Schrift präzise und verständlich zusammenfassen und bewerten.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Teilzeitwünsche und deren Vereinbarkeit mit der ausgeschriebenen Stelle werden im Einzelfall geprüft.

Ihre Chance! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre Bewerbung mit einem Motivationsschreiben, einem tabellarischen Lebenslauf, einem Nachweis des Studienabschlusses und mit einem aktuellen Zeugnis bzw. mit einer aktuellen dienstlichen Beurteilung senden Sie bitte ausschließlich digital unter Angabe der **Kennzahl PGL II 3** bis zum **17. Januar 2022** an:

poststelle@lrh.brandenburg.de

Bewertung des Dienstpostens

Der Dienstposten für Prüfungsgebietsleitungen im Landesrechnungshof ist funktionsgerecht mit der Besoldungsgruppe A 16 BbgBesO bewertet.

Im Fall der Besetzung mit einer/einem Beschäftigten erfolgt die Vergütung bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen außertariflich nach Entgeltgruppe 15 Ü TV-L. Bei Beschäftigten ist bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen eine Berufung in das Beamtenverhältnis beabsichtigt, wobei die Höchstaltersgrenze vor Vollendung des 47. Lebensjahres liegt.

Der Landesrechnungshof fördert die Einstellung von Frauen. Sie sind daher besonders aufgerufen, sich zu bewerben. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei ausländischen Hochschulabschlüssen wird um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Hochschulabschluss gebeten. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite www.kmk.org/zab.

Bewerberinnen und Bewerber anderer Dienststellen der Bundes-, einer Landes- oder Kommunalverwaltung werden gebeten, der Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte beizufügen.

Da der ausgeschriebene Dienstposten dem höheren Dienst zugeordnet und das Stellenbesetzungsverfahren nicht für Aufstiegsbewerber geöffnet ist, richtet sich die Ausschreibung grundsätzlich nicht an Beamtinnen und Beamte des gehobenen Dienstes.

Haben Sie noch Fragen

Für Auskünfte und Fragen zum Bewerbungsverfahren stehen Ihnen die Fachbereichsleiterin Personal und Organisation, Frau Garling, (Telefon: 0331/866-8532) bzw. der Leiter der Präsidialabteilung, Herr Königer, (Telefon: 0331/866-8567) zur Verfügung.

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Abteilungsleiter, Herrn Kersting (Telefon: 0331/866-8600).

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Potsdam, 4. Januar 2022